

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 3 (1790)
Heft: 24

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Le Sieur Gerard Ecuyer s'offre pour donner des leçons d'Equidation & dresser les Chevaux susceptible de l'être, enseigne aussi le Dessin. l'on s'adressera à Mr. Pfluger Garde d'arcenal.

Wenn ein Frauenzimmer auf diese Art verlangt in der Kunst zu stricken unterwiesen zu werden, daß sie zwey Strümpfe mit ein ander stricken will, so geschwind als wenn sie nur einen machte, die melde sich bey Rosine Becker, sie logirt beym weißen Kreuz, bittet zu gleich um guten Zuspruch.

Auflösung des letzten Räthsels. Die Zeitung.

Neues Räthsel.

Erst leb' ich auf der bunten Flur,
Dann schafft mir eines Thiers Natur
Die Flüssigkeit und Farbe.

Man giebt mir der Gestalten viel,
Denn jeder macht da, was er will,
Aus meinem süßen Wesen.

Man drückt und wälzt mich hin und her,
Dann werd ich dick und ziemlich schwer,
Ich fogle mich zusammen.

Oft greift man mich noch härter an,
Und preßt mich da, so stark man kann,
Bis ich wohl ganz erharte.

Ich wohne unter Brod und Wein,
Und will der Baner recht fröhlich seyn,
So muß mein Körper leiden.

Man liebt mich in der ganzen Welt;
Dem Schweizer bring ich öfters Geld,
In seine Schlotterhosen.
